

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

57 (26.2.1900) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 57. Erstes Blatt.

Montag den 26. Februar

(folgt ein zweites Blatt.)

1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 18111. II. Die Bornahe der Vorfeuerschau im Jahr 1900 betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden.

Vom 1. März bis Anfang Mai d. J. findet in den Landgemeinden des Bezirks die Vorfeuerschau statt. Die Feuerschauer sind angewiesen, den Bürgermeistern ihr Eintreffen in der Gemeinde jeweils einige Tage vorher anzuzeigen, worauf diese die bevorstehende Bornahe des Geschäfts in der ortsüblichen Weise in der Gemeinde mit dem Anfügen öffentlich bekannt zu machen haben, daß die Hausbesitzer und Hausbewohner den Feuerschauern den Eintritt in das Haus und die Besichtigung aller Raüme zu gestatten haben.

Der Feuerschauer wird sich sofort bei seinem Eintreffen im Orte bei dem Bürgermeister melden, welcher verpflichtet ist, ihm, soweit nötig, Auskunft zu geben und überhaupt jede zum ordnungsgemäßen Vollzuge des Geschäfts erforderliche Unterstützung zu gewähren; auch ist der Bürgermeister befugt, der Bornahe des Geschäfts anzuwohnen oder einen Stellvertreter hierzu zu bezeichnen.

Die beteiligten Bürgermeisterämter haben die Kenntnisnahme von dieser Verfügung alsbald hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, 19. Februar 1900.

Groß. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Die Fohlenweide Gifiboden, Gemeinde Geschwend, betreffend.

Im Amtsbezirk Schönau i. B. befindet sich in der Gemeinde Geschwend die 14000 Ar große Hochweide Gifiboden, eine weitberühmte Fohlenweide, deren natürliche Vorteile, hohe Lage, sanfte Abhängen, Fehlen von steilen oder steinigen Abhängen, vorzügliches Wasser, vor allem aber ein außerordentlicher Gradreichtum durch gute Einrichtungen, eine große Fohlenhütte, sorgfältige Hut, regelmäßige Besichtigung durch den Gemeinderat und den Bezirksleiterarzt u. s. w. noch vermehrt werden.

Die Weide wird nach den Grundbestimmungen Groß. Ministeriums des Innern betrieben. Jedes Fohlen erhält täglich 3 Kilo Hafer. Die Weidezeit dauert von Anfang Juni bis etwa Mitte September. Die Weidebetrage betragen 50 Mk., je zur Hälfte zahlbar bei Auftrieb und Abtrieb; für 2jährige Fohlen, welche bereits eine Weide begangen haben und sich nach dem Gutachten des Bezirksleiterarztes 3jährig voraussichtlich zum Remontekauf eignen, und deren Besitzer sich verpflichtet, das Fohlen der Remontekommission dreijährig zum Verkaufe anzubieten, ist die Weide gemäß Erlasses Groß. Ministeriums des Innern vom 31. Januar 1900 Nr. 4245, ganz kostenfrei; die gleiche Aussicht haben für nächstes Jahr die Fohlenbesitzer, welche in diesem Jahre einjährige Fohlen auf die Weide bringen.

Die Fohlen werden auf Kosten des Eigentümers durch den Gemeinderat bei der bad. Pferdeversicherungsgesellschaft versichert.

Hengstfohlen sind ausgeschlossen.

Anmeldungen wären bis 10. Mai an das Bürgermeisteramt Geschwend zu richten, welches gerne noch nähere Auskunft erteilt; wird kostenfreie Weide beantragt, so hat dies bis 10. März beim Bezirksamt Schönau zu geschehen.

Vor Auftrieb der Fohlen ist durch ortspolizeiliches Zeugnis nachzuweisen, daß am letzten Standort des Fohlens ansteckende Krankheiten unter den Pferden nicht geherrscht haben; der Gesundheitszustand wird außerdem noch durch den Bezirksleiterarzt untersucht; bei ungünstigem Befund erfolgt Zurückweisung der betreffenden Fohlen.

Schönau, den 9. Februar 1900.

Groß. Bezirksamt.

Hebling.

Fahndung.

Nr. 10860. D. 468. Anfangs Februar d. Js. wurde hier auf der Ablers-, Krieg- oder Hirschstraße ein Brillantring i. B. von 280 M. verloren. Derselbe hat die Stärke eines Trauringes, ist mit einem Saphir und rechts und links von diesem mit je einem Brillanten besetzt.

Ich bitte um Mitteilung über den Verbleib des Ringes.

Karlsruhe, den 22. Februar 1900.

Der Groß. Erste Staatsanwalt.

Duffner.

Fahndung.

Nr. 10943. Lab. D. 596. Am 23. d. Mts. wurden bei einem Mansardenbiefstahl hier außer bar Geld gestohlen: eine weißleinene Bettjacket, eine weiße Schürze mit handgehäkelten Spitzen, ein brauner, gelbgespitzter Oberrock, fünf weiße Taschentücher, drei davon noch ganz neu und zwei A. R. gezeichnet, zwei farbige Taschentücher, eines gelb, eines blau kariert, drei weißbaumwollene, dreieckige Bettstülcher, ein Stiefelnürchen, fünf Paar Strümpfe, vier Meter Kordel, fünf Meter schwarze Besenstiele. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 24. Februar 1900.

Der Groß. Erste Staatsanwalt.

Duffner.

Bekanntmachung.

Die Teilnehmer an der Stadt-Fernsprecheinrichtung in Karlsruhe (Baden), welche vom 1. April ab die Orts-Bauschgebühr (150 M) entrichten, dürfen diejenigen Fernsprech-Teilnehmer in Durlach und Ettlingen, die die erhöhte Bauschgebühr von 200 M zahlen, ohne Zuschlag anrufen.

Karlsruhe (Baden), 24. Februar 1900.

Kaiserliche Ober-Postdirection.

Geß.

33.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung auf

Montag den 26. Februar d. Js., nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhausaal ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Aufnahme eines 4%igen Anlehens von 6 Millionen Mark.
2. Antrag auf Zustimmung zu einer dem Groß. Ministerium des Groß. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten abzugebenden Erklärung, die Bahnhofsfrage betreffend.

Karlsruhe, den 21./23. Februar 1900.

Der Oberbürgermeister:

Schnebler.

Lacher.

Bekanntmachung.

2.2. Nr. 2497. Im Ausstellungssaale des städtischen Sammlungsgebäudes — ehemaliger Wasserturm, Ecke der Garten- und Leopoldstraße — ist derzeit eine Sammlung von Werken bzw. von Nachbildungen von Werken ehemaliger Karlsruher Künstler — vertreten sind u. A. Karl Kunz, Ch. Galdenwang, K. L. Frommel, E. Willmann, J. W. Schirmer, K. F. Pessing, A. Schrödter, W. Niefstahl — zur Besichtigung durch das Publikum aufgelegt.

Der Zutritt zur Sammlung ist bis auf Weiteres jeweils Montags und Donnerstags, mittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr, sowie Sonntags, mittags von 11—1 Uhr, gestattet. An den gesetzlichen Feiertagen bleibt die Ausstellung geschlossen.

Karlsruhe, den 13. Februar 1900.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Lager.

Bekanntmachung.

Wir setzen unsere Wasserkonsumenten davon in Kenntnis, daß im Laufe des Monats März d. J. (vom 1. bis Ende) in den Nachtstunden, jeweils um 10 Uhr beginnend, die Wasserrohrleitungen ausgespült werden. Dabei kommt es vor, daß auch in entfernt liegenden Rohrleitungen sich Erübungen des Wassers bemerkbar machen und ersuchen wir deshalb, in obiger Zeit den Wasserbedarf für die Nacht vor 10 Uhr Abends zu entnehmen.

2.1.

Stadt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23.

VII. Abonnements-Vortrag.

Mittwoch den 28. Februar, Abends 8 Uhr, Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Werner (Frankfurt a. M.) über: „Das religiöse und kirchliche Leben an der Jahrhundertwende“.

Eintrittspreise: Saal 1 Mk., Galerie 50 Pfg.

2.2.

Der Vorstand des Evang. Vereins.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir setzen unsere Vereinsmitglieder in Kenntnis, daß unser Mitglied

Herr **Viktor Steinmetz, Großh. Hofkoch,**

nach kurzer Krankheit verschieden ist. Die Beerdigung findet heute Vormittag 1/2 12 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Wir ersuchen die Kameraden um zahlreiche Betheiligung.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

— Degenfeldstraße 14, parterre, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche in Glasabsluß nebst Mansarde per 1. April 1900 zu vermieten. Näheres daselbst oder Waldhornstraße 14 im Kontor.

— Erbprinzenstraße 24 ist im 4. Stock eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Küche, ev. mit Badeeinrichtung, 2 Kammern und Zubehör, Gas und Wasser, wegzugshalber per 1. April zu vermieten. Näheres im Bureau, parterre.

— Gerwigstraße 10b, Neubau, sind schöne Wohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern mit zusammen 60 qm Flächeninhalt, nebst Zugehör, sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 3 im Eßlaben oder Wilhelmstraße 52, parterre.

— Gottesauerstraße 33 im 2. Stock des Seitenbaues ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre, oder Waldhornstraße 14 im Kontor.

— Kaiserstraße 57 ist im 4. Stock des Querbaues eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Kaiserstraße 137, nächst dem Marktplatz, ist im 3. Stock des Seitengebäudes eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitengebäudes daselbst.

— Karlstraße 82 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

*5.5. Klaurechtstraße 9 ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, 2 großen Mansarden, 2 Kellern, Balkon und Veranda, Anteil an der Waschküche auf 1. April sehr billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

— Kriegstraße 172 ist der 2. Stock sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst. Preis 750 Mark.

3.2. Leopoldstraße 7 ist die Bel-Etage (2. Stock), bestehend aus 8 Zimmern mit Badeeinrichtung und allem sonstigen Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

— Leopoldstraße 45 ist eine Wohnung im 1. Stock von 6 Zimmern oder im 2. Stock eine solche von 7 Zimmern sofort zu vermieten.

— Marienstraße 68a, gegenüber der Liebfrauenkirche, in freundlicher Lage, sind 3 Zimmer (Balkon) mit Zugehör auf April zu billigem Preise zu vermieten. Näheres parterre beim Eigenthümer.

— Marienstraße 93, Ecke der Nebeniusstraße, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör im 2. oder 3. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Rudolfstraße, Georg-Friedrichstraße und Gerwigstraße sind Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7, und Gerwigstraße 4 im 2. Stock.

— Rudolfstraße 14 ist im 5. Stock eine sehr schöne Wohnwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.3. Rudolfstraße 24 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad, Mansarde und Keller per 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts oder Kaiserstraße 155 im Laden.

*5.3. Schwaneustraße 36 sind 2 Mansardenzimmer mit Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei Schuhmachermeister Bink daselbst im 2. Stock.

— Vorholzstraße 6 ist eine Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer sammt Zubehör zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock daselbst.

*2.2. Waldstraße 10 ist im 3. Stock des Hintergebäudes eine Wohnung, bestehend aus einer Mansarde, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

— Werderstraße 87 ist im 3. Stock eine schöne, helle Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Westendstraße 4 ist auf 1. April der 3. Stock (Kniestock), bestehend aus 5—7 Zimmern, Küche und allem Zugehör, billig an ruhige Familie zu vermieten. Näheres im unteren Stock daselbst. Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

— Westendstraße 22 ist der 3. Stock, bestehend aus 6—7 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Veranda u. auf 1. Mai oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst von 3—5 Uhr.

— Winterstraße 18 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Winterstraße 28 ist eine freundliche Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 3 großen Zimmern und Zugehör sofort oder auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im Laden.

5.5. Zwei Mansardenwohnungen von je zwei Zimmern und Küche sind billig zu vermieten. Näheres Winterstraße 20 im 2. Stock.

— In ruhigem, besserem Hause ist eine Wohnung von 3 Zimmern sammt üblichem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stock.

Edelsheimstraße 1

sind auf 1. April billig zu vermieten:

im 1. Stock eine Vierzimmer- und im 3. Stock eine Fünfzimmer-Wohnung mit Bad und allem sonstigen Zugehör.

Näheres bei Architekt **Wolff, Kapellenstr. 56a,** Telefon 627. 15.6.

Hinterhaus-Wohnung

von 3 Zimmern und Zugehör ist per 1. April d. J. an solide, ruhige Leute zu vermieten. Näheres Karlstraße 22 im Kontor.

Herrschaftswohnung,

eine hohelegante, von 7 Zimmern, Bad, Küche mit Speisekammer, großem Balkon und Terrasse nebst reichlichem Zugehör ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 129 im 1. Stock.

In schönster Lage der Beierheimer Allee ist eine mit allen Anforderungen der Neuzeit ausgestattete

Herrschaftswohnung

von 8 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Stallung für 3 Pferde nebst Burschenstube und Heuspelcher, in unmittelbarer Nähe gelegen, dazu vermietet werden. Näheres zu erfragen Südbendstraße 7.

Nudolfstraße 15

Ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Erker, Badezimmer, Wasser-closet und Zugehör auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst oder bei L. v. Reib, Ludwig-Wilhelmstraße 10. 22.

Wegen Wegzug

Ist Kaiserstraße 125, 3 Treppen hoch, sofort oder per 1. April eine Wohnung, bestehend aus 4 oder wenn gewünscht 6 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarden u., billig zu vermieten. Näheres im Laden.

Bel-Etage Bestendstraße zu vermieten.

Ecke der Bestend- und Sostienstraße 64 ist eine hübsche Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, darunter großer Salon, und Balkon, Küche, Bade-einrichtung und 3 Mansarden nebst 3 Kellern auf 1. April d. J. zu vermieten; einzusehen von 11-12 und 2-4 Uhr. Näheres zu erfragen Kaiserstr. 36 im 2. Stock. 44.

*10.3. Nudolfstraße 31,

Ecke der Durlacher Allee (Neubau) ist eine Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zugehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zugehör auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

Herrschaftswohnung.

Gartenstraße 52, am Archipelplatz, ist eine elegante Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Bad, großem Fremdenzimmer im 5. Stock, eigenem Gärtchen sowie reichlichem Zugehör wegzugshalber auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und 3-5 Uhr. Näheres Bismarckstraße 31, parterre, oder bei E. Kreuzbauer, Friedensstraße 13.

Zu vermieten

eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Schwimmschulstraße 1 im 2. Stock.

Herrschafts- wohnung.

Lessingstraße 1, Ecke Kaiser-Allee, ist sofort oder später eine elegant ausgestattete Wohnung zu vermieten, enthaltend 7 Zimmer und reichliches Zugehör. Garten vor dem Hause. Näheres daselbst, parterre.

12.10. Melkenstraße 19,

Ecke der Goethestraße,

sind in geschlossenem Hause, ohne Vis-à-vis, schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Bad, sowie üblichem Zugehör sofort oder später, sowie im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche u. auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Goethestraße 27 im Bureau

Gerwigstraße 18

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Sostienstraße 118

Ist eine feine, schöne Wohnung im 2. Stock von 6 Zimmern und reichlichem Zugehör nebst allen sonstigen Annehmlichkeiten auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

211 Kaiserstraße 211

Ist eine elegante, neue herrschaftliche Wohnung, 3 Treppen hoch, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Küche und Zugehör, Verhältnisse halber sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 15.7.

Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. Derselben eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Zu erfragen beim Verwalter **Eduard Lehmann, Cigarren-geschäft, Schützenstraße 36.** *6.4.

Herrschaftswohnung.

*3.2. Ettingerstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör und Garten, zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

*3.2. Herrenstraße 16, nächst der Kaiserstraße, ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarden per 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 1. Stock daselbst.

*3.2. Karlstraße 49b,

zwischen Krieg- und Gartenstraße, sind im 3. Stock:
4 Zimmer mit großer Veranda und Balkon, Küche, Speisekammer und Bad, sowie 3 Zimmer mit Balkon, Küche und Bad, nebst reichlichem Zugehör per 1. April zu vermieten.
Nähere Auskunft daselbst zwischen 1-2 Uhr oder Nudolfstraße 15 im 2. Stock links.

Bismarckstraße 37a

(Hardtwaldstadtteil)

Ist das 3. Obergeschoß und der Parterrestock wegen Verletzung frei und sogleich oder auf 1. April 1900 zu vermieten.

Die Wohnungen bestehen je aus 8 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Badezimmer, Küche u., sowie genügendem Zugehör.

Näheres Zahnstraße 4, parterre, oder Amalienstraße 79 im Bureau.

Zu vermieten.

Schützenstraße 2 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kellerabteilung, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst und Kaiser-Allee 16 im Kontor zu erfahren.

Bulach.

In unserem Neubau zur schäumenden Alb, Neuanlage 141 in Bulach, ist eine hübsche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf 1. April d. J. oder früher zu vermieten. Näheres beim Wirt und bei Brauereigesellschaft vormals **S. Moninger.**

Per 1. Juli a. c.

ist in meinem Hause der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten.

M. Raschdorff,

Amalienstr. 51, Ecke Hirschstr.

Stallung und Wohnung.

Stallung für 12-14 Pferde, großer Heuspeicher, sowie schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche u. Keller per 1. April Rüppurrerstr. 158 zu vermieten. Näheres i. Comptoir Steinstr. 29.

Parterre-Räume zu vermieten.

Marlgrafenstraße 43 sind 3 ineinandergehende, schöne, helle Magazinräume, auch für ein ruhiges Geschäft als Werkstätte passend, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Querbau, 2. Stock.

*2.2. Sostienstraße 12

sind 3 schöne, helle Parterreräume nebst Lagerraum, geeignet für ein Bureau oder eine Wohnung, per 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Westbahnhof.

Southern-Magazin

am Geleise, 540 qm groß, zu vermieten. Gest. Anfragen unter Nr. 107 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Von einer ruhigen Familie (ohne Kinder) wird auf 1. Juli eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zugehör, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1891 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Einzelne Dame sucht eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtteil. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 1895 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.3. Gesucht

auf 1. Juli von einer einzelnen Dame eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zugehör. Offerten bittet man unter Nr. 1849 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.2. Gesucht

per 15. März eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1873 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer (separater Eingang) ist mit sehr guter Pension auf 1. März zu vermieten: Ostendstraße 4, 2. Stock.

Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, wegen Verletzung sofort zu vermieten: Steinstraße 19, zwei Treppen hoch. *6.2.

Zu vermieten

auf 1. April ein Zimmer, unmöbliert, nach Wunsch mit Kochofen, ganz besonders und ungenirt. Zu erfragen Schwimmschulstraße 1, 2. Stock.

Atelier

(8,00 - 5,30 m)

Ist in ruhiger Lage im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 58, parterre.

Magazinräume,

direkt am Güterbahnhof, 200 qm Lagerfläche, sofort auf längere Dauer zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stock.

Zur Aufbewahrung von Möbeln

wird ein trockenes Zimmer oder sonst ein entsprechender Raum zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1417 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *2.2.

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigem Zinsfuß

Ludwig Andreas, Kaufmann,
Akademiestr. 32, parterre.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen für häusliche Arbeiten wird sofort bei gutem Lohn gesucht: Kaiserstr. 76 im 2. Stock.

Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, wird gegen hohen Lohn auf 1. März gesucht. Näheres Kreuzstr. 10 im Laden oder im „Schützenhaus“.

*2.2. Ein fleißiges Mädchen für Alles per sofort oder 1. März bei guter Bezahlung gesucht. Näheres Winterstr. 50.

2.2. Ein Zimmermädchen und ein Spülmädchen zu sofortigem Eintritt oder auf 1. März gesucht: Adlerstr. 46.

Der

Allgemeine Deutsche Versicherungsverein in Stuttgart

sucht für die Abtheilung Sterbekasse, verbunden mit Lebensversicherung in Beträgen von M. 100 - 10 000, mit und ohne ärztliche Untersuchung, einen soliden, leistungsfähigen Acquisiteur gegen hohe Provision, event. Fixum. Demselben wird Gelegenheit geboten, sich als Inspektor auszubilden. Bitte, sich zu wenden an die

Subdirection Karlsruhe,
C. Reinig, Douglasstr. 2.

Wer Stellung

oder

Wer Personal

sucht, wende sich an das
Braunschweiger Nachweisbureau „Fortuna“,
Leopoldstr. 13, parterre.

Kaufm. Stellen-Bureau,

13 Adlerstr. 13

*6.3. (Direktion: A. Ruffio).

Stets offene Stellen in großer Anzahl für Commis, Buchh., Geschäftsf., Verkäufer, Reisende, Vertreter, Einkassierer, Magaziner etc., sowie für Verkäuferinnen, Büreandamen, Caissières, Directrice, Filiale, Modisten etc.

Gärtner gesucht.

*3.2. Ein selbständiger, womöglich verheirateter Gärtner, welcher im Obstbau und der Gemüse-gärtnerei gut bewandert ist, kann sofort eintreten. Näheres Winterstr. 4.

Stelle-Antrag.

Zur Pflege und Führung des Haushaltes einer älteren Dame (Pfarrers-Witwe) wird eine geachtete, ältere, am liebsten christliche Person sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Ein tüchtiges Mädchen

für die Küche zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kaiser-Passage 56, Wirthschaft.

Hausmädchen

bei hohem Lohn sofort gesucht: Kreuzstr. 19.

Lehrlingsstelle.

Ich suche für mein Gardinen- und Bekleidungs-Geschäft einen

Lehrling

aus guter Familie.

Franz Tauer,
Kaiserstr. 112.

2.2. Ein Junge

mit schöner Handschrift auf ein Bureau gesucht.
Busam & Stohner,
Rüppurrerstr. 18.

Lehrling-Gesuch.

Auf Ostern findet ein junger Mann mit guten Schulzeugnissen auf meinem Kontor Lehrstelle.
Emil Kohm (Inh. Zipfel & Edelmann),
Fabrik chirurg. Instrumente,
Kurvenstr. 21.

Mehrere Jungen

sofort gesucht.

Busam & Stohner,
Rüppurrerstr. 18.

2.2.

***2.2. Nebenbeschäftigung**

in Gartenarbeit bietet sich einem soliden Mann gegen Wohnungsvergünstigung. Offerten unter Nr. 1416 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

THEE

12.4.

Carl Schaller,

Theegrosshandlung,

Karlsruhe, Erbprinzenstr. 38,

bietet die größte Auswahl. Sehr beliebt:

Nr. 29. Familienthee . . . per Pfund M. 2.80.

Nr. 10. Russ. Mischung . . . „ „ 3.50.

Verkaufstellen durch Plakate kenntlich.

H. Maurer, Pianolager,

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5,

empfiehlt

Flügel von Bechstein, Blüthner, Schiedmayer u. A. von M. 1100 an.**Pianos** von Berdux, Ecke, Neumeyer, Rosenkranz, Rönisch, Schiedmayer, Schwechten u. viele andere preiswürdige Fabrikate von M. 450 an.**Harmoniums** von Mason & Hamlin, Wilcox & White, Lindolm, Manborg, Schiedmayer von M. 80 an.

Bei billigsten Preisen unerreichte Größe u. Gediegenheit der Auswahl. Coulaueste Bedienung. Jede wünschenswerthe Zahlungserleichterung.

Größtes Lager Süddeutschlands in Koffern und Taschen. Anfertigung nach Angabe.

**Reise-Bazar,**

Sattler- und feine Lederwaren.

Alexander Haunz,

Kaiserstr. 108. Telephon 367.

Ständiges Lager von über 1000 Koffern und Taschen zum Preis von M. 2.— an.

Gegen **Feuerschaden** versichern
Gebäude, Fahrnisse und Waaren, sowie
gegen **Einbruch** und **Diebstahl** für die

**Aachener und Münchener
Feuerversicherungs-Gesellschaft**

zu festen und billigsten Prämien.

Die General-Agentur

O. Alias,Bismarckstr. 37 a.
Telephon 582.

Die Bezirks-Agentur

W. Erb,am Sidellplatz.
Telephon 495.**EUGEN LANGER Confetti.**

Kaiserstr. 223.

Versuchen!

Eine Flasche Essiger Weißwein 45 Pfg.
Eine Flasche Essiger Rothwein 60 Pfg.
(exclusive Glas).

C. Cartharius,
Karlstrasse 13a.

Thee Praechter

(in Firma Gebr. Praechter & Co. Frankfurt a. M.), alteingeführte, vorzüglichste und billigste Marke. Zu haben in den einschlägigen Geschäften. 13.10.

Thee,

englische Mischung, vorzügliche Qualität,
1 Pfd. Mk. 1.80

in J. Lösch's Theelager, Herrenstr. 35.



Kinder-Nährmittel

Grosser Absatz. Immer frische Waare.

 Husten und Heiserkeit.

Ich empfehle:

Emser, Sodener u. Salmiak-Präparaten, Wibisch, Malz, Spitzwegerich, Zwiebel, zc. Bonbons, Lakritz, acht Martucci-Lakritz, Trauben-Brusthonig, Malzextrakt, chlorsaures Kali, Maun, Isländisch Moos, Wollblumen, ffr. Bienenhonig zc.

**Zwetschgen,**

1a türkische, sehr süße Frucht,

Dampfpäpfe, Apfelschnitze,
Birnenchnitze, Kirschen,
Heidelbeeren, Aprikosen,
Pflirsche und Birnen 5.5.
empfiehlt bestens

W. Erb, am Adellplatz.

Italienischer Salat

täglich frisch bei

C. Cartharius.

Dr. Kollmar's Nachfolger

Dr. chir. dent. Aug. Köhling,

in Amerika approb. Zahnarzt,

Kaiserstrasse 124a.

Luftschlangen:

15 Meter lang, das Stück $\frac{1}{2}$ Pfennig,

20 " " " " 1 "

Confetti:

in Düten zu 35 grammes à 3 Pfennig,

" Säcken " 250 " à 25 "

" " " 500 " à 45 "

" " " 1000 " à 75 "

Rätschen, Pritschen, Tambourine und Nebelhörner

in allen Größen und Preisen empfiehlt

F. Wilhelm Doering,

6.5. Ritterstrasse, nächst der Kaiserstrasse.

Ruhr-Saar-Belg. **Kohlen**

Holzkohlen, Coaks, Brikets,
Brennholz aller Art,
Holzbrikets, Carbonbündelkohlen.

110 Zähringerstr.,
bei d. Hauptpost.
Generalvertrieb
von

Alleinverkauf
der anerkannt vorzüglichsten
Qualitäts-Anker-Anthracitkohlen
von **Bonne Espérance Herstal.**
Gutachten hiesiger Abnehmer zu Diensten.

Gehres & Schmidt. Telephon 200.
Schadt's Schnellfeuer-Anzünder, 100 Stück Mk. 2.50.
Torfbrikets frei von Gas- und Schwefelgerüchen.

Vorzügl. belg. Anthracitkohlen,
nicht rissend, raschend od. hackend.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt theilen wir Freunden und Bekannten mit, daß unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Sofie Odenheimer

aus Bruchsal

Samstag Nachmittag im Alter von 74 Jahren sanft verschieden ist.

Wir bitten um stille Theilnahme

die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Bernhard Odenheimer u. Familie.

Karlsruhe, den 24. Februar 1900.

Trauerhaus: Kriegstraße 16.

Die Feier vor der Ueberführung findet Dienstag den 27. Februar von der Leichenhalle des isr. Friedhofs hier statt, die Beerdigung in Obergrombach 2 Uhr Nachmittags.

Museum Karlsruhe.

Fastnacht-Montag den 26. Februar

BALL.

(Kostüme erwünscht.)

Anfang 8 Uhr. — Pause 10 Uhr. — Ende 1/2 2 Uhr.

Die Gallerie wird um 7 Uhr geöffnet. Der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt. Der Besuch ist nur den Mitgliedern bezw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten nächsten Angehörigen derselben gestattet.

Die verehrlichen außerordentlichen Mitglieder werden ersucht, vor dem Eintritt in den Saal ihre Aufnahmefarten gefälligst vorzuzeigen.

Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen. Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Lesezimmer ausliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Diesentigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu betheiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu 2 Mk. für die Perion zu lösen, welche bis zum Montag, Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Abend beträgt der Preis einer Tischkarte 2 Mk. 50 Pfa.

Um Irrungen zu verhüten, werden die Herrschaften ersucht, ihre Plätze selbst zu belegen. Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen. Karlsruhe, den 23. Februar 1900.

Der Vorstand.

Restaurant Elefant,

Kaiserstrasse 42.

Fastnacht-Dienstag, Vormittags 1/4 11 Uhr:

Grossartige Italienische Nacht mit feenhafter Beleuchtung.

Großes Carnevalistisches

FRÜHSCHOPPEN-CONCERT,

ausgeführt von der

Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Es ladet ergebenst ein

Louis Witz.

Telegramm!

Fastnacht-Dienstag

Café-Restaurant Grünwald

von 10 Uhr bis 3 Uhr **grosses närrisches Frühschoppen-Concert**, um 5 Uhr Fortsetzung unter gefl. Auftreten hervorragender Künstler Dr. KCer und Dr. KCah.

Hochachtungsvoll

Hellmuth Deter.

Patent-Gasanzünder

ohne elektrische Batterie, vollkommen feuer-sicher, M. 3.—, M. 3.50 und M. 4.75.

Alwin Vater,
6.6. Ecke Ritterstraße und Zitel.

Bernickelung

neuer und alter Gegenstände liefert in feinsten Ausführung

Fischer & Kiefer,

Syphon- und Metallwaarenfabrik,
90.39. Kohlenäure-Apparate.

Leihanstalt

von

Perrücken u. Bärten

bei

W. Schweizer,

Perrückenmacher, Kronenstrasse 32.

Max u. Moritz

2.2. vorrätig in den Geschäften von

Müller & Gräff.

Möbeltransport,
Aufbewahrung ganzer
Sondereinrichtungen.



Berückung von Glas,
eingelagerter Möbel,
Sondereinrichtungen u. n.

D. W. Windecker,

Möbeltransportgeschäft, gegr. 1884,
24 Zirkel 24.

Bitte auf Vornamen und Wohnung
zu achten.

— Heute Abend von 4 Uhr ab

Extra-Fleischwürste.

Gebr. Schneider, Metzger,

Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Krokodil Karlsruhe.

Jeden Montag und Donnerstag

Schlachttag.

Theater-Aufführung

St. Franziskushaus, Grenzstr. 7.

Dienstag Abend 6 Uhr:

„Mozart“, Lebensbild in 2 Aufzügen

Nachspiel: „Schusters Wette“,

Komisches Duett:

„Photograph u. Bauer“,

wozu freundlichst einladet

2.2.

das Comité.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.